

# In einem Stall in Bethlehem...

## Biografische Fragen

Die biografischen Fragen dienen als Anregung für ein geleitetes Einstiegsgespräch. Es lohnt sich Material zum Thema anzubieten um das Gespräch anzuregen.

Beispiele für gesprächsanregendes Material: Krippenfiguren (Maria, Josef, Jesuskind, Hirten, Schafe, Ochse, Esel, die heiligen drei Könige, einen Stall, frisches Stroh, Weihnachtsstern...

Hatten Sie früher eine Weihnachtskrippe? Wenn ja:

Wie sah die Weihnachtskrippe aus?

Wo wurde die Krippe aufgestellt?

Wann wurde die Krippe aufgestellt?

Welche Figuren bevölkerten die Weihnachtskrippe?

Erinnern Sie sich auch an die Weihnachtskrippe in der Kirche oder bei Verwandten/Freunden?

## Auf dem Weg zur Krippe. Eine Liedergeschichte rund um den Heiligen Abend

Singen Sie in dieser Liedergeschichte an den entsprechenden Stellen jeweils die erste Strophe der Lieder "Zu Bethlehem geboren", "Stille Nacht" und "O du Fröhliche".

### Auf dem Weg zur Krippe

Jonas und seine Familie gingen wie an jedem Heiligen Abend am späten Nachmittag in die Kirche. Seine kleine Schwester Thea und er waren an diesem Nachmittag besonders aufgeregt. Nicht nur, dass sie in jedem Moment das Christkind zuhause erwarteten - sie durften in diesem Jahr auch beim Krippenspiel mitspielen. Thea hatte die dankbare und begehrte Rolle der Maria bekommen und Jonas fühlte sich in dem Hirtenkostüm pudelwohl. Eifrig und durchaus konzentriert hatten sie an den Proben teilgenommen.

Während sie sich für die Kirche schick anzogen gingen sie noch einmal die einzelnen Szenen und ihren, wenn auch nur kurzen, Text durch. Eigentlich konnte nichts schief gehen, ihre kleinen Herzchen klopfen trotzdem ganz schnell und laut. Als Jonas und Thea dann aber in

der Kirche waren und den festlich geschmückten Weihnachtsbaum sahen, war die Aufregung verfliegen. Es sah so wunderschön aus - die vielen Lichter, die liebevolle Dekoration, der Stall mit Ochs und Esel (die beiden waren gewiss aus Pappe) und die kleine Krippe mit Stroh, in der später das Jesuskind liegen sollte.

Thea und Jonas schauten, wo ihre Eltern sich hinsetzten und gingen dann zu den anderen Kindern in die Sakristei, wo sie sich gemeinsam für das Krippenspiel umzogen. Die Orgel spielte das Eingangslied...

*Zu Bethlehem geboren,  
ist uns ein Kindelein,  
das hab' ich auserkoren,  
sein eigen will ich sein.  
Eia, eia, sein eigen will ich sein.*

... und das Krippenspiel begann. Der Priester las die Weihnachtsgeschichte vor und die Kinder spielten, wie Maria und Josef nach Bethlehem aufbrachen, um sich zählen zu lassen. Wie sie keine Herberge fanden und das neugeborene Jesuskind in Windeln wickelten und in eine Futterkrippe gelegt haben. Als Theas Freundin Johanna mit ihren langen blonden Haaren als Engel schwebend von der Decke heruntergelassen wurde, war das für viele ein ganz besonderer Moment. Da waren nicht nur Johannas Eltern entzückt.

Der Engel verkündete den Hirten die frohe Botschaft, woraufhin sie sofort aufbrachen, ihren neuen König zu begrüßen. Und damit hatte Jonas dann seinen großen Auftritt: er war nämlich der erste Hirte, der das Jesuskind auf den Arm nehmen durfte.

Die Kinder erteteten kräftigen Applaus, und Thea und Jonas stand deutlich ins Gesicht geschrieben, dass sie sehr sehr stolz waren, an diesem Heiligen Abend ein Teil der Weihnachtsgeschichte sein durften...

*Stille Nacht! Heilige Nacht!  
Alles schläft, einsam wacht  
nur das traute hoch heilige Paar.  
"Holder Knabe im lockigen Haar,  
schlaf in himmlischer Ruh',  
schlaf in himmlischer Ruh'!"*

Als das letzte Lied zuende war konnten die Beiden an nichts anderes mehr denken als an ihren Weihnachtsbaum zuhause. Ob das Christkind schon da gewesen war? Ob es ihnen Geschenke gebracht hatte? Ob es auch die richtigen Geschenke unter den Baum gelegt hatte?

Das Haus duftete nach frischer Tanne, alles war weihnachtlich geschmückt und kurz bevor sie das Weihnachtszimmer betraten lag immer etwas Geheimnisvolles in der Luft.

Dann ging endlich die Tür auf und Jonas und Thea standen vor einem wunderschönen Weihnachtsbaum, der vor kleinen Lichtern und glänzenden Kugeln von oben bis unten nur so glitzerte. Sie brauchte einen Moment, bis sich ihre Blicke vom Baum lösen konnten...

*O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Welt ging verloren, Christ ward geboren:  
Freue, freue dich, O Christenheit!*

Thea bekam endlich die Puppe, die sie sich schon so lange sehnsüchtig gewünscht hatte. Jonas hatte sich ein Steckenpferd gewünscht, mit dem er Ritter spielen konnte - und auch sein Wunsch wurde erfüllt. Die Eltern schauten mit stolzen und glücklichen Augen ihren Kindern beim Spielen zu. Thea und Jonas schiefen später ganz schnell ein. Es war in jeder Hinsicht ein aufregender Tag für sie gewesen - ein ganz besonderer Heiliger Abend.  
Frohe Weihnachten!

## Übungen für das Gedächtnistraining

### ABC-Sammlung

Bei dieser ABC-Sammlung, die gut als Übung für das Gedächtnistraining mit Senioren genutzt werden kann, dreht sich alles um das Thema Weihnachtskrippe.

A bendland

B altasar

C hristuskind

D romedar

E ngel

F iguren

G old

H irten

J osef

K rippe

L amm

M aria

N azareth

O chse

P orzellanfiguren

R indvieh



Mal-alt-werden.de

S tern

T annengrün

U nterkunft

W eihnachtsstern

### **Wörter mit Krippe**

Bei dieser Wortfindungsübung für das Gedächtnistraining mit Senioren werden möglichst viele Wörter gesucht, die das Wort Krippe enthalten. Beispiele: Weihnachtskrippe, Futterkrippe, Kinderkrippe, Pferdekrippe, Ochsenkrippe, Viehkrippe, Krippenfigur, Krippenspiel, und, und.

### **Anagramm**

Diese Übung für das Gedächtnistraining zu dem Thema Weihnachtskrippe ist ein Anagramm. Dafür wird das Wort "Weihnachtskrippe" an die Tafel oder das Flipchart geschrieben. Nun versuchen die Teilnehmer aus den Buchstaben des Wortes "Weihnachtskrippe" möglichst viele neue Wörter zu bilden.

Beispiele: Krippe, Sippe, Tipp, Ei, Eis, Nacht, Acht, Tier, Papier, nie usw...

### **Gefüllte Kalbsbrust**

Die gefüllte Kalbsbrust ist eine Übung für das Gedächtnistraining für eher fittere Senioren und geübte Gruppen. Das Wort, in diesem Fall "Krippe" wird senkrecht auf ein großes Stück Papier, eine Tafel oder das Flip-Chart geschrieben. Nach einem kurzen Abstand wird das Wort noch einmal rückwärts aufgeschrieben (ebenfalls senkrecht, so dass sich der erste und der letzte Buchstabe gegenüberstehen). Nun versuchen die Senioren bei dieser Übung für das Gedächtnistraining Wörter zu finden, die zwischen die Buchstaben passen, die sich gegenüberstehen. Die Wörter müssen also mit dem ersten Buchstaben beginnen und mit dem zweiten enden.

K art E

R einigungstrup P

I soto P

P olize I

P u R

E lektroni K

## Reihenfolgeübung

Für die folgende Übung müssen Tiere (die auch bei einer Krippenszene dabei sein können) auf große Zettel oder auf Tonkarton (eins pro Zettel) geschrieben werden (natürlich ohne die Größe ;-). Anschließend werden die Senioren gebeten die Tiere in die richtige Reihenfolge zu bringen (nach Größe sortiert).

1. Lamm
2. Schaf
3. Esel
4. Ochse
5. Kamel

## Kreativitätsübung

Folgende Situation ist aufgetreten: In Karlsruhe eröffnet eine Krippenausstellung. Das Problem ist, dass die Aussteller noch keinen Namen gefunden haben. Fällt Ihnen einer ein? Beispiel: Karlsruher Krippenschätzchen

## Assoziationsübung

Auf dem Flipchart werden verschiedene Emotionen aufgelistet (zum Beispiel: Erstaunen, Rührung, Freude, Liebe, Angst). Die Teilnehmer suchen gemeinsam nach Figuren und Situationen in der Krippenszene zu denen die Emotionen passen.

## Formulierungsübung

Schreiben Sie folgende Begriffe an die Tafel /Flip-Chart:  
Jesus, Schaf und Wunder

Die Teilnehmer sollen nun einen Satz aus den Begriffen bilden.

## Merkfähigkeitsübung

Einige Krippenfiguren werden abgedeckt und dann gemeinsam erinnert.

## *Der Weihnachtszauber ist erwacht. Ein besinnliches Weihnachtsgedicht zum Vorlesen*

Der Weihnachtszauber ist erwacht  
sie ist da, die Heil'ge Nacht.  
Alles strahlt in hellem Licht  
Dankbarkeit ziert mein Gesicht.

Ruhe kehrt im Hause ein,  
nun wird endlich Weihnacht' sein.  
Glücklich-liebevolle Blicke  
stehen vor der Weihnachtskrippe.

Welch Wunder in der Nacht gescheh'n  
wird niemals jeder ganz versteh'n.  
Doch was wir mit uns'ren Herzen seh'n  
wenn Kinder vor dem Christbaum steh'n,

ist Gottes Botschaft an die Welt,  
die heute Nacht die Welt erhellt.  
So wünschen wir, mit Glück bedacht,  
gesegnete, frohe Weihnacht!

## *Gegenteile in Sätze fassen. Eine Gedächtnisübung für Senioren in der Adventszeit*

In dieser Gedächtnisübung für Senioren geht es darum, Gegenteile zu erkennen und diese Gegenteile in Sätze zu fassen. Die beschriebenen Begriffe drehen sich natürlich in diesen Tagen alle rund um das Thema Weihnachten.

1. Der Christbaumstamm ist lang! Seine Zweige sind... (kurz).
2. Eine Tannennadel ist spitz! Ein Fingerhut ist... (stumpf).
3. Die Christbaumkugel ist rund! Das Päckchen ist... (eckig).
4. Die Weihnachtsdecke ist weich! Die Holzkrippe ist... (hart).
5. Die Gewürznelke ist klein! Der Kohlkopf ist... (groß).
6. Der Weihnachtsbaum ist neu! Die Christbaumspitze ist... (alt).
7. Der Bauch ist voll! Der Plätzchenteller ist... (leer).
8. Das Geschenkpapier ist bunt! Die Schere ist... (schwarz, einfarbig).
9. Die Stumpen-Kerze ist breit! Die Christbaumkerze ist... (schmal).
10. Die Soßenkelle ist handlich! Der Schmortopf ist... (sperrig).

### **Die leichte Variante**

Lesen Sie den Senioren die Sätze bis auf das letzte Adjektiv in der Reihe vor. Bitten Sie die Teilnehmer des Gedächtnistrainings, den Satz zu vollenden. Kommen die Senioren nicht sofort auf das Lösungswort, geben Sie Tipps, die die Suche nach dem richtigen Wort leichter machen. Vermeiden Sie wenn möglich, die Lösung vorzusagen.

### **Die schwierigere Variante**

Schwieriger wird es, wenn Sie nur den ersten Satz jedes Beispiels vorlesen und die Senioren sich eigene Gegensätze ausdenken müssen. Eventuell können Sie hier den zweiten Gegenstand vorgeben, der in den zweiten Satz integriert werden soll.

Noch schwieriger wird es, wenn gar nichts vorgegeben wird und sich die Senioren selbstständig Gegenstände ausdenken müssen, die ein charakteristisches Gegenteil umschreiben. Diese Variante ist aber wirklich für die ganz Fitten.

# Unsere Weihnachtskrippe, Eine lustige Weihnachtsgeschichte

Hier ein Brief, den der vierjährige Paul seinem Vater diktiert hat:

**Liebes Christkind,**

*in diesem Jahr ist so einiges passiert und ich möchte mich bei dir entschuldigen. Die Mama hat gestern etwas von einer Grippe erzählt und hatte einen Karton dabei. "Ist da die Grippe drin?" habe ich gefragt und Mama sagte "Ja, in diesem Jahr darfst du sie auspacken!"*

*Ich war doch gar nicht so frech, dass ich eine Grippe verdient hatte, dachte ich. Also nahm ich den Karton und überlegte was ich damit anstellen könnte. Auspacken würde ich ihn bestimmt nicht, schließlich erinnerte ich mich noch gut an die Grippe vom vorherigen Jahr. Ich nahm den Karton und schmiss ihn in einem hohen Bogen aus dem Wohnzimmerfenster (wie du sicher weißt, wohnen wir im dritten Stock). Das schepperte und ich freute mich, dass die olle Grippe kaputt gegangen war.*

*Meine Mutter freute sich nicht. Sie schlug die Hände vor den Mund, schimpfte wie ein Rohrspatz und lief zur Straße um den Karton wieder nach oben zu holen. "Was hast du denn Mama?", fragte ich unschuldig "bist du nicht auch froh, dass die Grippe kaputt gegangen ist? Wir wollen doch nicht krank werden, oder?", ich war wirklich ahnungslos. Jetzt verstand auch meine Mutter meine Verwirrung: "Nicht GRIPPE, Schatz! KRIPPE!", und obwohl sie sehr traurig darüber war, dass die schöne Krippe kaputt gegangen ist, musste sie jetzt auch ein bisschen über meine Verwirrung lächeln.*

*Wir packten die Krippe aus und schauten uns das Schlamassel an:*

*Josef hatte den Kopf verloren, die Futterkrippe in der das Jesuskind liegen sollte, bestand nur noch aus Einzelteilen, ein Schäfer hatte seinen Stock mit samt der Hand eingebüßt und die heiligen drei Könige hatten keine Geschenke mehr dabei.*

*Mir wurde ganz flau im Magen, als ich sah, dass meine Mutter Tränen in den Augen hatte. "Das kriegen wir schon wieder hin!", sagte ich, holte eine Tube Klebe und kramte in meiner Spielzeugkiste und in Mamas Schubladen.*

*Wunder dich also bitte nicht, dass der Kopf von Josef jetzt ein bisschen so aussieht wie der von Batman und du in einer leeren, aber sehr schön bunt bemalten, Käseschachtel liegst (ich habe sie auch gut mit Taschentüchern ausgepolstert, die sind viel weicher als Stroh). Der Schäfer hat statt des Stocks jetzt die magische Hand und den Zauberstab von Merlin und die heiligen drei Könige haben richtig coole Geschenke für dich dabei: Einen Flummi, ein Kaugummi und einen Legostein (Melchior konnte nur einen Legostein tragen, aber du kannst dir ganz viele aus meiner Lego-Kiste nehmen).*

*Ich hoffe du bist nicht sauer, ich selbst finde die Krippe jetzt sogar ein bisschen schöner als vorher.*

**Dein Paul**



## Ein Weihnachtsrätsel für Senioren. Es geht um die Weihnachtskrippe...

In welchem Evangelium steht, dass Maria Jesus in eine Futterkrippe legte?

- a) Johannes
- b) Matthäus
- c) Lukas (Lösung)

Welche zwei Tiere werden in den meisten Weihnachtskrippen gezeigt?

--> Esel und Ochse (Lösung)

In welchem Ort stand der Stall, in der Jesus geboren wurde?

- a) Jerusalem
- b) Bethlehem (Lösung)
- c) Nazareth

Wo wird die Weihnachtskrippe in vielen deutschen Familien traditionell aufgestellt?

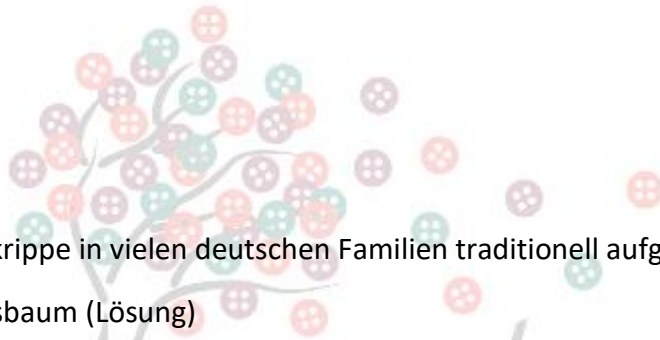
- a) Unter dem Weihnachtsbaum (Lösung)
- b) Auf dem Kamin
- c) In der Mitte des Esstischs

Welche Krippenfigur gehört nicht zu den üblichen Figuren einer Weihnachtskrippe?

- a) Josef
- b) Die drei Weisen aus dem Morgenland
- c) Herodes (Lösung)

Was schmückt das Dach vieler Weihnachtskrippen?

- a) Ein Hahn
- b) Ein Stern (Lösung)
- c) Eine Katze



Mal-alt-werden.de



## *Impulsgestützte Kurzaktivierung mit Krippenfiguren*

Ziel der impulsgestützten Kurzaktivierung bei Menschen mit Demenz ist das Wecken von Erinnerungen durch das Erzählen einer kleinen Anekdote oder Geschichte.

Die Teilnehmenden nehmen das Material während des Erzählens der Anekdote in die Hand.

So wird die Kurzaktivierung haptisch und visuell unterstützt.

Im Mittelpunkt steht nicht die Anekdote selbst, sondern das sich anschließende Gespräch.

### **Benötigtes Material:**

Krippenfiguren

### **Anekdote:**

Die Krippe wurde bei uns früher immer schon vor Weihnachten aufgestellt, am ersten Advent. Die Krippe selbst bestand aus alten Ästen und Moos. Ein Esel und ein Ochse wohnten darin, sonst war sie leer. Am zweiten Advent zogen Maria und Josef in die Krippe ein. Am dritten Advent wurde die Futterkrippe, in der das Jesus Kind einmal liegen sollte aufgestellt. Am vierten Advent, steckte meine Mutter einen hellen, gelben Stern auf das Dach der Krippe. Der Rest der Krippenfamilie zog erst am heiligen Abend ein. Wenn wir Kinder die gute Stube betreten durften, hatte ich gar keine Augen für die Geschenke. Für mich war am wichtigsten, dass das Jesuskind in der Futterkrippe lag. Auch die drei Weisen aus dem Morgenland, ein Engel und die Schäfer waren am Heiligen Abend schon in die Krippe eingezogen.

### **Mögliche Themen für ein anschließendes Gespräch:**

Krippe

Weihnachtliche Kindheitserinnerungen

Weihnachtsbräuche

Weihnachtsgeschichte

## *Mittelwörter mit "Krippen"*

Eine schöne Übung für das Gedächtnistraining mit Senioren ist das Suchen von "Mittelwörtern". Das heißt, dass zwei Wörter vorgegeben werden und ein verbindendes Wort gefunden werden soll. Das gefundene Wort soll mit den beiden anderen Wörter ein SINNVOLLES zusammengesetztes Wort ergeben. Für die Übung können die zwei vorgegebenen Wörter jeweils auf das Flip-Chart geschrieben werden.

Ein Beispiel: Rot – Wild – Krippen. Durch Hinzufügen des Wortes "Wild" ergeben sich die Wörter "Rotwild" und "Wildkrippen".

1. Krippen \_\_\_\_\_ Theater (Lösung: Figuren)
2. Krippen \_\_\_\_\_ Platz (Lösung: Spiel)
3. Vogel \_\_\_\_\_ Krippen (Lösung: Futter)
4. Enkel \_\_\_\_\_ Krippen (Lösung: Kinder)
5. Sonnen \_\_\_\_\_ Krippen (Lösung: Blumen)
6. Arbeits \_\_\_\_\_ Krippen (Lösung: Pferde)
7. Horn \_\_\_\_\_ Krippen (Lösung: Ochsen)
8. Fluss \_\_\_\_\_ Krippen (Lösung: Wasser)
9. Rind \_\_\_\_\_ Krippen (Lösung: Vieh)

## *Was ist schwerer: Tannengrün oder Krippenfigur? Eine Schätz-Übung*

Bei dieser Gedächtnisübung zu dem Thema Weihnachten geht es um das Schätzen von Gewichten. Als Materialien für diese Übung dienen Gegenstände, die man mit Weihnachten verbindet. Ein paar Beispiele haben wir hier aufgeführt.

### **Unsere Beispiele für geeignete Materialien zum Thema Weihnachten:**

Krippenfiguren aus Holz, Tannenzweige, Teelichter, Kerzen, Strohsterne und, und, und...

### **Außerdem benötigen Sie:**

eine gute digitale Küchenwaage, evtl. eine Briefwaage, einen Zettel und einen Stift

Legen Sie die mitgebrachten Gegenstände auf einen Tisch und geben Sie den Senioren Zeit, sich die Dinge in Ruhe anzuschauen. Dann wählen Sie zwei der Gegenstände aus und fragen die Senioren, welcher wohl der schwerere Gegenstand ist. Die Senioren geben dazu ihre Einschätzung ab. Weiter können die Teilnehmer der Gedächtnisübung schätzen, was das Gewicht der einzelnen Gegenstände ist. Das Ergebnis wird anschließend mit Hilfe der Waage überprüft und auf einen Zettel geschrieben.

**Ein Beispiel:** Sie wählen einen Tannenzweig und eine Krippenfigur aus und stellen folgende Frage: "Was ist schwerer: Das Tannengrün oder die Krippenfigur?". Die Senioren schätzen nun, welcher der Gegenstände der Schwerere ist und wieviel das Tannengrün und die Krippenfigur wiegen.

### **Die Übung in ihrem Schwierigkeitsgrad variieren**

Diese Gedächtnisübung können Sie gut variieren und an unterschiedliche Gruppenkonstellationen anpassen. Etwas einfacher ist es beispielsweise, wenn die Senioren die Gegenstände für das Schätzen in die Hand nehmen dürfen. Eine weitere Möglichkeit, die Übung einfacher zu machen, besteht darin, dass man bereits einen Gegenstand gemeinsam mit den Senioren wiegt und anschließend fragt, ob ein zweiter leichter oder schwerer ist.

## *Die Weihnachtskrippe, Ein Mitsprechgedicht*

Auf dem Boden steht die Kiste  
Die ich das ganze Jahr ver... misste  
Zur Weihnacht hol ich sie heraus  
Der Inhalt gehört dann ins... Haus  
Als erstes kommt der Esel dran  
Auch den Ochsen schau ich... an  
Der Schäfer trägt ganz brav  
Ein süßes, kleines... Schaf  
Die Weisen aus dem Morgenland  
Haben Geschenke in der... Hand  
Maria strahlt vor Mutterglück  
Jesus lächelt lieb zu... rück  
Und Heiligabend steht die Sippe  
In voller Pracht in unsrer... Krippe  
Oben auf kommt dann den Stern  
Ich betrachte ihn so... gern.

### *Weitere Gedächtnisübungen*

#### **Das Gegenteil**

Diese Übung schult die Denkflexibilität der Senioren, die an dem Gedächtnistraining teilnehmen. Die folgenden Sätze sollen vorgelesen werden und die Teilnehmer sollen Sie so vervollständigen, wie sie in der Realität **NICHT** handeln würden:

*Die Krippe stelle ich immer am gleichen Ort auf, nämlich...*

*Bei unserer Weihnachtskrippe darf folgende Krippenfigur nicht fehlen...*

*Die Weihnachtskrippe bewahre ich...*

*Ganz oben auf unsere Weihnachtskrippe stelle ich...*

*Wenn ich die Weihnachtskrippe betrachte dann denke ich...*

*Beim Aufstellen der Weihnachtskrippe singe ich...*

## **Die Figur des Tages**

Bei dieser Übung werden Figuren zu dem Thema Krippe gesucht. Hierzu werden leere Blätter verteilt und die Teilnehmer können Ihre Krippenfigurenvorschläge malen.

## **Abgewandeltes "Ich packe meinen Koffer"**

Das Spiel "Ich packe meinen Koffer" kennen wahrscheinlich die meisten. Man kann es zu vielen Themen abwandeln. In diesem Fall, nennen die Teilnehmer Figuren und Gegenstände, die zu einer Weihnachtskrippe gehören. Jeder Teilnehmer nennt eine Sache und fängt folgendermaßen an: Ich stelle meine Krippe auf und stelle... (Beispiel: Maria dazu). Der nächste Teilnehmer muss erst die Figur/ den Gegenstand seiner Vorgänger und dann eine weitere Figur/ einen weiteren Gegenstand nennen (Beispiel: Ich stelle meine Krippe auf und stelle Maria dazu und ein Schaf).

## **Thematische Bewegungskette**

Jeder Teilnehmer nennt eine Tätigkeit, die eine der Krippenfiguren in der Krippenszene macht und demonstriert sie mit einer entsprechenden Bewegung. Die Teilnehmer ahmen die Bewegung nach. Wenn der nächste Teilnehmer seine Bewegung demonstriert hat, ahmen alle erst die erste Tätigkeit und dann die zweite nach. Am Ende der Bewegungskette müssen die Bewegungen aller Teilnehmer nachgeahmt werden.

Beispiele für Bewegungen zu dem Thema Krippenszene: Jesus in die Krippe legen, Jesus anbeten, Jesus ein Geschenk geben, als Engel eine "Fürchte-dich-nicht Geste machen, den Esel streicheln, dem Ochs etwas zu essen geben, dem Stern folgen...

## **Kopfrechnen**

Die folgende Aufgabe wird vorgelesen und die Teilnehmer rechnen die Zahlen im Kopf. Bei schwächeren Teilnehmern können die Zahlen während des Vorlesens aufgeschrieben werden und nur ganze Zahlen verwendet werden:

Heute habe ich die Weihnachtskrippe aufgestellt. Sie enthält viele Figuren. Maria, Josef und Jesus stehen natürlich im Mittelpunkt der Weihnachtskrippe. Die drei Hirten und die drei heiligen Könige gehören natürlich auch mit dazu. Außerdem gibt es noch fünf Schafe und die heiligen drei Könige haben 2 Kamele dabei. Der Esel und der Ochse beobachten die Szene im Stall. Ganz oben auf der Krippe steht der Weihnachtsengel... Wie viele Figuren enthält die Krippe insgesamt?

## **Passt das zur Krippe? Oder passt das nicht?**

Die Teilnehmer bekommen Bilder von verschiedenen Menschen und Tieren gezeigt (Menschen und Tiere, die klassischer Weise als Figur in eine Weihnachtskrippe gehören und

eher "unklassische Tiere und Menschen"...) )

Sie entscheiden: Das passt als Figur zu Weihnachtskrippe... oder das passt nicht. Dafür können auch rote und grüne Zettel hochgehalten werden.

### **Ablaufbeschreibung in die richtige Reihenfolge bringen**

Schreiben Sie folgende Sätze durcheinander gewürfelt an die Tafel /Flip-Chart:

*Maria und Josef machen sich auf den Weg nach Betlehem.*

*Maria und Josef finden keine Herberge.*

*Maria und Josef finden einen Stall zum Übernachten.*

*Jesus wird geboren.*

*Ein Engel erscheint bei den Hirten auf dem Feld.*

*Die Hirten kommen zum Stall.*

*Die heiligen drei Könige kommen zum Stall.*

*Die heiligen drei Könige überreichen ihre Geschenke.*

Die Teilnehmer sollen die Sätze nummerieren und so in die richtige Reihenfolge bringen.



Mal-alt-werden.de